

**Institut für Steinkonservierung e.V.**

Gemeinsame Einrichtung der staatlichen Denkmalpflege  
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen

---



# **Erdberührtes Mauerwerk**

**Erhaltung von Bodendenkmälern und Ruinen**

IFS-Tagung

IFS-Bericht Nr. 50 – 2015

**Berichtsband zur IFS-Tagung am 1. Oktober 2015 in Saarbrücken  
im Großen Saal der Handwerkskammer des Saarlandes**

**Veranstalter:**

**Institut für Steinkonservierung e.V.**

**Landesdenkmalamt im Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes**

**Erdberührtes Mauerwerk  
Erhaltung von Bodendenkmälern und Ruinen  
IFS-Tagung**

IFS-Bericht Nr. 50 - 2015

ISSN 0945-4748

**Herausgeber**

INSTITUT FÜR STEINKONSERVIERUNG E. V.

**Umschlagfotos**

Klosterruine Wörschweiler

**Vertrieb**

Institut für Steinkonservierung e. V.

Große Langgasse 29

55116 Mainz

Telefon: 06131 2016-500

Telefax: 06131 2016-555

E-Mail: [info@ifs-mainz.de](mailto:info@ifs-mainz.de)

[www.ifs-mainz.de](http://www.ifs-mainz.de)

© IFS Mainz 2015

## **Inhalt**

<i>Josef Baulig</i>	Bodendenkmäler und Ruinen im Saarland .....1
<i>Petra Egloffstein</i>	Durchlässig oder dicht? Varianten der Mauerkronen- und Fundamentsicherung .....7
<i>Rupert Schreiber</i>	Durchlässig und dicht?.....13
<i>Petra Egloffstein Johannes Tombers</i>	Die historischen Mörtel der Klosterruine Wörschweiler – Untersuchungen und Empfehlungen für die Reparatur .....17
<i>Friederike Funke</i>	Möglichkeiten zur Sicherung einer archäologischen Anlage am Beispiel der Barbarathermen in Trier .....23
<i>Katharina Peisker</i>	Sicherung und Erschließung des Denkmals Kaiserpfalz Ingelheim Konzept, Maßnahmen und Erfahrungen.....29
<i>Peter Hegewaldt</i>	Stützmauer-Sicherung auf Schloss Lichtenberg im Odenwald .....39
<i>Jean-Jacques List</i>	Die Burgruine auf dem Sankt-Johannisberg bei Düdelingen Steinkonservierung und Denkmalpflege .....47
<i>Joachim Zeune Hanns-Peter Ebert</i>	Die Burgruine Dagstuhl Ihre kulturtouristische Erschließung und ihr nachhaltiger Erhalt .....57

## **Autorinnen und Autoren**

### **Prof. Dr. Josef Baulig**

Ministerium für Bildung und Kultur Saarland  
Landesdenkmalamt, Saarbrücken

### **Hanns Peter Ebert**

Stadt Wadern,  
Stabstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus

### **Dr. Petra Egloffstein**

Institut für Steinkonservierung e. V., Mainz

### **Dipl.-Rest. Friederike Funke**

Restaurierungswerkstatt, Köln

### **Dipl.-Ing. Peter Hegewaldt**

HAZ Beratende Ingenieure für das Bauwesen, Kassel

### **Jean-Jacques List M.A.**

Service des Sites et Monuments Nationaux, Luxemburg

### **Dipl.-Ing. Katharina Peisker**

Forschungsstelle Kaiserpfalz Ingelheim

### **Dr. Rupert Schreiber**

Ministerium für Bildung und Kultur Saarland  
Landesdenkmalamt, Saarbrücken

### **Dr. Johannes Tombers**

Gesellschaft für Bauschadensforschung, Materialprüfung  
und Umweltanalytik, Serrig

### **Dr. Joachim Zeune**

Büro für Burgenforschung, Eisenberg-Zell

## **Grußwort**

Verehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung, sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Lust, Kulturdenkmäler zu sehen, hat im Kulturstaat lange Tradition, unsere Neugier auf bislang im Boden Verborgenes auch. Unsere Landschaften sind dicht besetzt mit Denkmälern, die wir bewundern, bisweilen bestaunen, die uns Geschichte bebildern und so anschaulich und nachvollziehbarer machen.

Damit wir und die nachfolgenden Generationen dies künftig weiterhin können, weiterhin für selbstverständlich halten, bedarf es des sorgsamsten Umgangs mit unseren Monumenten und ihrer regelmäßigen Pflege. Wie komplex und anspruchsvoll dies bisweilen schon bei schlichten Bruchsteinmauern sein kann, zeigt diese Tagung des Instituts für Steinkonservierung unter dem Titel „Erdberührtes Mauerwerk – Erhaltung von Bodendenkmälern und Ruinen“. Zu meiner großen Freude führt sie dieses Jahr zahlreiche Fachkolleginnen und Fachkollegen in Saarbrücken zum fachlichen Austausch zusammen – im 25. Jahr seines Bestehens eine besondere Ehre und Freude für das Saarland.

Das Institut für Steinkonservierung ist eine gemeinsame Einrichtung der staatlichen Denkmalpflege der Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen. Es bezeugt das gemeinsame Bekenntnis, dass Denkmalpflege anspruchsvolle Fachaufgabe ist, und ebenso, dass Denkmalpflege eine gemeinsame Aufgabe darstellt, die vereint und – ganz traditionell und vorbildlich – Synergien zu nutzen weiß.

Forschung und Anwendung gehören in der Denkmalpflege zusammen, wofür diese Tagung zu einem Schnittstellenthema zwischen Bau- und Bodendenkmalpflege ein weiterer Beleg ist. Ich wünsche ihr besten Erfolg!

**Saarbrücken, im September 2015**



**Ulrich Commerçon**  
**Minister für Bildung und Kultur**